



Stand: 2018

Zeile

Bitte füllen Sie dieses Formblatt sorgfältig in Druckschrift aus und kreuzen Sie Zutreffendes an.
Hinweis: Sie sind nach § 47 Absatz 4 BAföG in Verbindung mit § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig. Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Weitere Informationen zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter: <https://www.bafög.de/hinweis>

Formblatt 3

Förderungsnummer

Eingangsstempel

Familienname der/des Auszubildenden		ggf. Geburtsname	
Vorname			
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort	

4 Einkommenserklärung des Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners des Vaters der Mutter

5 (Angaben zu Zeilen 6 bis 46 beziehen sich auf den **Bewilligungszeitraum**)

6 Angaben zur Person

Name, ggf. Geburtsname			Vorname		Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Straße, Hausnummer				Telefon mit Vorwahl (Angabe empfohlen)		
ggf. Ausl.-Kennbuchstaben		PLZ	Ort		E-Mail (Angabe empfohlen)	

10 ledig verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft seit* dauernd getrennt lebend seit*

verwitwet seit* geschieden/aufgehoben seit*

Datum

* Datumsangabe nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung

11 Erwerbstätig als Arbeiterin/Arbeiter Angestellte/Angestellter Beamtin/Beamter Selbständige/Selbständiger Nicht mehr erwerbstätig seit

12 **Kinder, soweit sie von Ihnen unterhalten werden, sich in Ausbildung befinden oder in Ihren Haushalt aufgenommen wurden. Mütter und Väter geben bitte die Antragstellerin/den Antragsteller nicht mit an.** (Weitere Kinder bitte auf zusätzlichem Blatt angeben)

	1. Kind	2. Kind	3. Kind
15 Name, Vorname			
16 Geburtsdatum			
17 Wohnung bei den Eltern/einem Elternteil	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
18 Gemeinsames Kind der Eltern der/des Auszubildenden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Kind nur im Verhältnis zum Vater der/des Auszubildenden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Kind nur im Verhältnis zum Vater der/des Auszubildenden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Kind nur im Verhältnis zum Vater der/des Auszubildenden
21 bzw. gemeinsames Kind der/des Auszubildenden und des Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners (eLP)	<input type="checkbox"/> zur Mutter der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> zum Ehegatten/eLP der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind - soweit in Ihren Haushalt aufgenommen	<input type="checkbox"/> zur Mutter der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> zum Ehegatten/eLP der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind soweit in Ihren Haushalt aufgenommen	<input type="checkbox"/> zur Mutter der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> zum Ehegatten/eLP der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind - soweit in Ihren Haushalt aufgenommen
24 Name der Ausbildungsstätte			
25 Art des Ausbildungsverhältnisses B			
26 derzeitige/s Klasse/Semester			
27 Ausbildungsbeginn	Tag/Monat/Jahr	Tag/Monat/Jahr	Tag/Monat/Jahr
28 voraussichtliches Ausbildungsende	Tag/Monat/Jahr	Tag/Monat/Jahr	Tag/Monat/Jahr
29 voraussichtlicher Abschluss als	Art	Art	Art
30 Ausbildungsmaßnahmen zur beruflichen Förderung als behinderter Mensch	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
31 Art der Einnahme/n B			
32 Einnahmen monatlich B	Euro	Euro	Euro

33 Angaben zur Prüfung, ob weitere Freibeträge zu gewähren sind

34 Ihnen gegenüber unterhaltsberechtigte **Person/en** (z.B. geschiedener Ehegatte, dauernd getrennt lebender eingetragener Lebenspartner, zweiter Ehegatte, Eltern oder andere Verwandte in gerader Linie), soweit Sie ihnen Unterhalt zahlen:

35	Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum
36	a)		
37	Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum
38	b)		

39 Gegebenenfalls Art der gegenwärtigen Ausbildung **B**

40	zu a)	vorauss. Abschluss am
41	zu b)	vorauss. Abschluss am

42 Verwandtschaftsverhältnis oder sonstiger Grund der gesetzlichen Unterhaltspflicht

43	zu a)
44	zu b)

45 Art und Höhe der Einnahmen der ab Zeile 34 genannten Person/en im Bewilligungszeitraum **B**

zu a)	brutto	Euro	
zu b)	brutto	Euro	

46 Ich beantrage für mich, die Antragstellerin/den Antragsteller oder eine andere mir gegenüber unterhaltsberechtigte Person einen Freibetrag/Freibeträge wegen einer anerkannten Behinderung. ja **B**

47 Für alle folgenden Fragen sind die Verhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (BWZ) maßgebend,

48 also die des Kalenderjahres

49 Art der Erwerbstätigkeit

- 50 erwerbstätig als rentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z.B. Arbeiter/in, Angestellte/r) oder in Ausbildung.
- 51 erwerbstätig als nichtrentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in oder als Person im Ruhestandsalter, die einen Anspruch auf Alterssicherung aus einer renten- oder nichtrentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit hat (z.B. Beamtin/Beamter oder Beamtin/Beamter im Ruhestand, Altersrentner/in).
- 52 erwerbstätig als Nichtarbeitnehmer/in (z.B. Selbständige/r) oder auf Antrag von der Versicherungspflicht befreite/r oder auf Antrag wegen geringfügiger Beschäftigung versicherungsfreie/r Arbeitnehmer/in. **B**
- 53 Personen im Ruhestandsalter, soweit sie nicht erwerbstätig sind, und sonstige Nichterwerbstätige

54 Wurden Sie für das nach den Zeilen 47 und 48 maßgebliche Kalenderjahr zur **Einkommensteuer** veranlagt? ja (Bescheid - **alle Seiten** - in Kopie beifügen) nein

55 Werden Sie noch für das nach den Zeilen 47 und 48 maßgebliche Kalenderjahr zur **Einkommensteuer** veranlagt? ja (Bescheid - **alle Seiten** - nach Erhalt in Kopie übersenden) nein

56 Wurden Sie nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG zur Antragstellung veranlagt (früherer **Lohnsteuerjahresausgleich**)? ja (Bescheid - **alle Seiten** - in Kopie beifügen) nein

57 Die Veranlagung erfolgt/e zusammen mit

- 58 der derzeitigen Ehegattin/ dem derzeitigen Ehegatten
- dem Vater der/des Auszubildenden
- der Mutter der/des Auszubildenden

59	beim Finanzamt	Steuer-Nr.
----	----------------	------------

60 Haben Sie gegen den beigegeführten Einkommensteuerbescheid ein Einspruchs-/Klageverfahren eingeleitet, das noch nicht abgeschlossen ist? ja

61 Angaben zur **Kirchensteuer**, soweit nicht im Einkommenssteuerbescheid enthalten (Bescheid - **alle Seiten** - in Kopie beifügen.) Jahressumme Euro

62 Angaben zur **Gewerbsteuer** (Bescheid - **alle Seiten** - in Kopie beifügen) Jahressumme Euro

63 Wenn keine Veranlagung zur Einkommensteuer durchgeführt worden ist und auch nicht mehr durchgeführt wird **B** Euro hierauf gezahlte/abgeführte Steuern Euro

64 Einkünfte aus Kapitalvermögen, soweit nicht bereits im Einkommensteuerbescheid enthalten **B** Euro

65 Einnahmen aus geringfügiger Beschäftigung (Mini-Job) **B** Euro

66 Beginn dieses geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses vor dem 01.01.2013 ja nein

67 Wenn Einnahmen im Ausland erzielt wurden **B**

68 Staat <input style="width: 95%;" type="text"/>	Jahresbruttobetrag	Währung	Steuerbetrag	Währung
---	--------------------	---------	--------------	---------

69 **Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert wurden** **B** Jahressumme Euro

70 Wurden vom Arbeitgeber **vermögenswirksame Leistungen** erbracht? ja

71 Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 EStG ("**Riesterrente**"): **B** Jahressumme Euro

72 Wenn noch kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, Kinderbetreuungskosten nach § 10 Abs.1 Nr. 5 EStG **B** Jahressumme Euro

73 **Renten** (bitte Bescheide bzw. Rentenmitteilungen vollständig in Kopie beifügen)

74 Art der Renten	74 Rentenbeginn	75 Jahresbruttobetrag	75 Euro	75 <input style="width: 100px;" type="text"/>
75		Jahresbruttobetrag	Euro	<input style="width: 100px;" type="text"/>
76		Jahresbruttobetrag	Euro	<input style="width: 100px;" type="text"/>
77		Jahresbruttobetrag	Euro	<input style="width: 100px;" type="text"/>

78 **Unterhaltsleistungen von** Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname

79 Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Erklärenden Jahressumme Euro

80 **Einnahmen nach der BAföG - Einkommensverordnung** (Siehe Erläuterungen zu Formblatt 3.) **B**

81 Arbeitslosengeld/Unterhaltsgeld Jahressumme Euro

82 Krankengeld Netto-Jahressumme Euro

83 Insolvenzgeld Jahressumme Euro

84 Übergangsgeld Jahressumme Euro

85 Kurzarbeitergeld Jahressumme Euro

86 Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz bzw. vergleichbare Leistungen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder Betriebsrenten Jahressumme Euro

87 **Haben Sie andere Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung bezogen?**

88 nein

89 ja, und zwar **B** Jahressumme Euro

90 Dieses Formblatt 3 kann dem Amt auch getrennt vom Antrag der/des Auszubildenden übersandt werden.

91 **Sollen Angaben über Ihr Einkommen nicht in den Bewilligungsbescheid aufgenommen werden, teilen Sie dies bitte dem Amt für Ausbildungsförderung mit Begründung schriftlich mit.**

92 Wenn das aktuelle Einkommen der erklärenden Person voraussichtlich wesentlich niedriger ist als im maßgeblichen Kalenderjahr (Zeile 47 und 48), kann **auf besonderen Antrag** der/des Auszubildenden von den **Einkommensverhältnissen im Bewilligungszeitraum (BWZ)** ausgegangen werden. Der Antrag (Formblatt 7 - Antrag auf Aktualisierung) muss spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.

93 Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf **besonderen Antrag** über die üblichen Freibeträge hinaus vom Einkommen der erklärenden Person ein weiterer Teil anrechnungsfrei bleiben (zum Beispiel für Aufwendungen für behinderte Personen). Dieser Antrag muss ebenfalls spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.

94 Mir ist bekannt,

- 95 – dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die ich Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;
- 96 – dass falsche oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die Leistungen aus öffentlichen Kassen, die zu Unrecht gezahlt wurden, zu verzinsen sind;
- 97 – **dass die Adressangaben dem Bundesverwaltungsamt für die Rückforderung von BAföG-Darlehen übermittelt werden, um die Anschrift der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers zu ermitteln;**
- 98 – dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber sowie durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen;
- 99 – **dass das Amt für Ausbildungsförderung von mir Beträge fordern kann, die meiner Tochter/meinem Sohn vorausgeleistet werden, wenn ich den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 1610 Abs. 2) während der Ausbildung zu zahlenden Unterhaltsbetrag nicht leiste, und dass dies auch für die Vergangenheit möglich ist, soweit Leistungen rückwirkend erbracht werden. Ich weiß, dass diese Forderung die Höhe der Bedarfssätze für Schülerinnen/Schüler zwischen 231 Euro und 708 Euro und für Studierende zwischen 451 Euro und 735 Euro erreichen kann. Bei besonderen ausbildungsbedingten Aufwendungen können sich diese Sätze erhöhen.**

100 **Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.**

Ort, Datum	Unterschrift der/des Erklärenden
------------	----------------------------------

102 **Zusatzklärung für Elternteile ohne Einkommen**

103 Falls die vorstehende Erklärung von einem Elternteil der/des Auszubildenden abgegeben wird, kann der andere Elternteil die folgende Zusatzklärung abgeben. In diesem Fall entfällt seine Verpflichtung, eine eigene Erklärung nach diesem Formblatt abzugeben. Dies gilt nicht, wenn das Formblatt mit elektronischer Signatur vorgelegt wird.

104 **Ich,**

105 **erkläre, dass ich im maßgeblichen Kalenderjahr, also im Kalenderjahr**

, kein eigenes Einkommen hatte, das in diesem Formblatt anzugeben wäre.

107 Wenn Sie sich im Bewilligungszeitraum in Ausbildung befinden, bitte Art und Dauer der Ausbildung angeben.

108 Mir ist bekannt,

- 109 – dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die in dieser Erklärung Angaben gemacht worden sind, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen;
- 110 – dass falsche oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die Leistungen aus öffentlichen Kassen, die zu Unrecht gezahlt wurden, zu verzinsen sind.

Ort, Datum	Unterschrift der/des Erklärenden
------------	----------------------------------